



PIERCING PFLEGEANLEITUNG

GRUNDSÄTZLICHES

Die Heilung eines Piercings ist sehr stark von der jeweiligen Piercingstelle und den körperlichen Abwehrkräften abhängig. Deshalb ist es schwierig eine allgemein gültige Aussage über die Dauer der Heilung zu treffen. Den Ersteinsatzschmuck bitte frühestens nach 8 Wochen wechseln lassen, besser min. 3-6 Monate permanent tragen (je nach Piercing) und in diesem Zeitraum NUR vom Piercer wechseln lassen. (Ausnahme sind entzündete oder angeschwollene Piercings, hier muss sofort ein längerer Stift vom Profi gewechselt werden)

Das Infektionsrisiko beim Piercen ist minimal, da bei Unlimited Bodyart sauber und steril gearbeitet wird und klinische Hygienestandard eingehalten werden. Der Ersteinsatzschmuck ist biokompatibler, implantatfähiger, medizinischer Titan. Aus diesem Material werden sonst Prothesen, Schrauben zum Verbinden von Knochenbrüchen etc. gefertigt. Der Schmuck ist Hypoallergie getestet. Wir empfehlen zum Ersteinsatz blanken (silberfarben) Titanschmuck, auch wenn Verschlusskugeln in gold/ rose/ schwarz eloxiert direkt möglich sind.

Erst nach Verheilung sollte komplett eloxierter Schmuck getragen werden, auch wenn dieser herstellenseits als Ersteinsatzfähig vermarktet wird.

Das Wichtigste von allem ist, dass die Pflege danach entsprechend ernst genommen wird!

REINIGUNG UND PFLEGE

- nach 14 Tagen zur Kontrolle kommen! Wenn ein Problem auftaucht, direkt!
- keine unnötige Berührung oder Bewegung des frischen Piercings
- keine Berührung mit ungewaschenen Fingern
- keine Berührung mit fremden Körperflüssigkeiten (Speichel, Sperma, Schweiß)
- niemals den Schmuck bewegen, ohne Verkrustungen oder sonstige Ablagerungen vorher entfernt zu haben (Verletzung der Wundränder)
- für ca. 1 Woche keine blutverdünnenden Medikamente (Aspirin, ASS, etc.) einnehmen
- unnötigen Druck/ Reibung (durch Kleidung, Gürtel etc.) an der geplatzten Stelle unbedingt vermeiden
- zur Pflege/ Reinigung nur ph-neutrale Pflegeprodukte verwenden
- der erste Schmuckwechsel besser immer vom Profi
- 2 Wochen keine Sauna, öffentliche Schwimmbäder, Wanne (wenn Piercingstelle unter Wasser), dagegen ist duschen kein Problem

**DAS HAUPTPROBLEM BEI DER VERHEILUNG IST MECHANISCHER DRUCK ODER ZUG
AUF DEM PIERCING UND DAMIT AUF DER ZU VERHEILENDEN WUNDE!**

BEISPIELE

- Ich schlafe auf dem **Ohr** mit dem neuen Piercing, dadurch kann der gerade gestochene Stecker in diagonale Position gedrückt werden. Wenn dies permanent passiert, wächst das Piercing schief ein und kann ein Fremdkörpergranulom (Wildfleisch) bilden; weil der Stecker, der vorher genug Spiel hatte, dadurch dass er in die Diagonale gedrückt wird, dann zu eng wird und die Kugel aber auch die Platte des Labretsteckers in den Knorpel gedrückt wird.

In einem solchen Fall, bitte direkt zu uns ohne Termin, bis 1h vor Ladenschluss immer möglich, damit wir Dir direkt helfen können: Adequates Mittel ist hier, den Stecker durch einen flexiblen (PTFE), medizinischem Teflonstecker zu ersetzen, der lang genug ist, um direkt den Druck von der Wunde zu nehmen, ergänzt durch No Pull Disk Silikonscheiben. Diese verhindern, dass die Kugel oder die Rückplatte direkten Druck ausüben. Als Pflege muss in so einem Falle Wasserstoffperoxid 6% morgens und abends auf das Fremdkörpergranulom aufgetragen werden, mit einer Einwirkzeit von 2-5min.

- Ich sitze immer so, dass der **Bauchnabelstecker** permanent zwischen einer Bauchfalte in die Diagonale gedrückt wird, das kann nicht ordentlich verheilen und birgt auch wieder die Gefahr, dass der Stecker schief einwächst und ein Fremdkörpergranulom bildet. Also ist das A und O beim Bauchnabelpiercing gerade zu sitzen, da sonst der Stecker – fast jeder Bauchnabel ist nicht symmetrisch – automatisch, denn er ist ja starr, im Gegensatz zum weichen Gewebe, in diagonale Position gedrückt wird und dann auch so verheilt. Auch hat dies zur Folge, durch den dadurch ausgeübten Zug auf die Gewebebrücke, das diese immer kleiner wird oder der zum Ersteinsatz verwendete Stecker mit genügender Länge, dann zu kurz wird.

Wir piercen 12mm lange BN Stecker und nach der Verheilung verschrumpft die Gewebebrücke in der Regel auf ca. 10mm, auf diese Größe sind auch fast alle Fancy Bauchnabelstecker genormt, die man frühestens 3 Monate nach dem Ersteinsatz tragen kann, vorausgesetzt, das Piercing ist vollständig verheilt, bitte in diesem Zeitraum und das erste mal nur vom Profi wechseln lassen!

- Ich liege so auf dem **Nasenflügel/ Augenbraue/ Tragus/** etc. das der Stecker zwischen die Nasenflügelfalte vom Kissen gedrückt wird (der Augenbrauenstecker durch das Kissen mechanischen Zug hat/ der Tragusstecker vom Kissen nach aussen gedrückt wird/ etc.) und das verursacht dann eben meist, wie zuvor beschrieben ein Fremdkörpergranulom. Auch hier ist dann immer das Wichtigste, den Stecker durch einen längeren zu ersetzen, um so den Druck von der Wunde zu nehmen, siehe: Ohr.

Ringe bieten sich NICHT zum Ersteinsatz an, da sie meist eher die Bildung eines Fremdkörpergranuloms beschleunigen. Beispiel Nase: der Ring würde, da er den Nasenrand umschließt, wenn dieser mechanisch in die Wunde beim Schlaf gedrückt wird, noch eher ein Fremdkörpergranulom (Wildfleisch) bilden können. Deswegen mindestens 6-8 Wochen den Stecker und frühestens dann, ausschließlich vom Profi den Ring wechseln lassen! Auch hier gilt, die Geduldrigen werden belohnt, wer zu früh wechselt hat oft mit Problemen zu kämpfen.

- **Industrial Piercings** weisen eine Häufigkeit von Fremdkörpergranulombildungen auf, da sie seitlich durch den Ohrtrand gestochen werden und deswegen fast nicht zu vermeiden ist, wenn man auf dem Ohr schläft, dass die Wundränder mechanisch gedrückt werden.

Der Körper wird dadurch, wenn in einer zu verheilenden Wunde mechanischer Druck entsteht, die Microverletzungen im Stichkanal verursachen und damit auch das leichtere Eindringen von Mikroorganismen ermöglichen, immer wieder neu zum Verheilungsprozess animiert und bildet Zellen, um die Wunde zu verschließen. Diese setzen sich dann als Wildwucherung (Fremdkörpergranulom) um die Wunde, weil in der ein starrer Stecker sitzt.

- Beim **Brustwarzenpiercing**, wenn ich Seitenschläfer bin, darauf achten, dass der Titanstecker (Barbell) nicht vom Arm, auf dem dann die Brust liegt, in diagonale Position gedrückt wird; das Piercing kann sonst schief wachsen und die bereits beschriebenen Probleme verursachen. Hier ist es normal, dass über einen Zeitraum von 3-12 Monaten immer wieder mal Wundsekret an den Eintrittslöchern austritt, die sich in Form von Wundkristallen an den Kugeln ablagern, die dann durch die beschriebene Pflege gereinigt werden müssen.

- bei Intimpiercings wie Äußere Schamlippen, Skrotum, Penischaft muss eine längere Zeit von 6 Monaten zur vollständigen Verheilung eingeplant werden, da es in diesen Körperregionen eben immer feuchtwarm ist und auch durch die Unterwäsche - je nachdem, mechanischer Zug ausgeübt wird. Dagegen heilen Klitorisvorfahrt vertikal oder Prince Albert, Frenum relativ schnell aus.

**ES GILT, EGAL WELCHES PROBLEM AUFTAUCHT,
IMMER DIREKT ZU UNS ZU KOMMEN UND NICHT ZU WARTEN!**

**LIEBER DREIMAL UMSONST KOMMEN, ALS EINMAL ZU SPÄT.
WIR KÖNNEN MEIST, MIT EINFACHSTEN MITTELN, SALBEN ODER TINKTUREN HELFEN,
WENN DIES AM ANFANG DES PROBLEMS BEHANDELT WIRD.**

WIR BEGLEITEN DICH UND HELFEN DIR, BIS DEIN PIERCING VERHEILT IST.

DIES SCHAFFEN WIR NUR ZUSAMMEN MIT DIR!

HAUT UND KNORPELPIERCINGS

Das frische Piercing sollte 2mal, bei starker Verkrustung 3x täglich gereinigt und desinfiziert werden. Zu Beginn die Hände gründlich mit Seife waschen. Danach sollte das Piercing mit lauwarmen Wasser leicht eingeweicht werden, um Verkrustungen oder sonstige Ablagerungen mit einem Wattestäbchen entfernen zu können. Nun wird etwas Desinfektionsmittel auf beide Einstichstellen aufgetragen. Zur Desinfektion hast du von uns ein Saline Solution Spray mitbekommen. Das Spray nicht auf die Wunde, sondern ein Wattestäbchen sprühen und damit wischdesinfizieren. Bei Knorpelpiercing ist streng darauf zu achten keine mechanische Belastung auszuüben (nicht darauf schlafen, telefonieren, Kopfhörer etc.), da sich sonst wildwucherndes Gewebe, ein Fremdkörpergranulom bilden kann.

ORALE PIERCINGS

- versuche min. 1.Woche min. nicht zu rauchen, sonst stark einschränken und direkt danach mit einem Mundanalgetikum spülen
- keine Oralkontakte (Küssen eingeschlossen)
- Milchprodukte, Hefe und Laugengebäck, Früchte, Fruchtsäfte, scharfe, saure, sowie zu heiße Speisen sollten 3-5 Tage vermieden werden.

Zungenpiercings sollten besonders aufmerksam gepflegt werden. Gegen die Schwellung der Zunge kann man Eiswürfel aus Kamillentee zubereiten, ggf. Bromelain in der Apotheke zusätzlich besorgen und nach Anweisung einnehmen.

Ihr bekommt einen 18-20mm langen Verheilstecker gepierced und erhaltet ein 16mm Zwischenstück, mit dem Ihr nach Abschwollen der Zunge nach 7-14 Tagen zu uns kommt. Wir tauschen dann das kleinere Titanzwischenstück mit dem Ersteinsatzverheilstecker bei uns aus.

Lippenpiercings sollten immer mit medizinischen Teflon PTFE Labret Steckern gepierced werden, da Titanlabrets oft Zahnfleischrückgang verursachen können!

Mindestens dreimal täglich mit einer antibakteriellen Mundspülung spülen bzw. immer nach oraler Interaktion (essen, trinken/ rauchen/ küssen/ etc.)

Zungenpiercings können die Zähne schädigen und auch Zahnverschiebungen verursachen, deswegen nicht auf den Kugeln oder dem Stecker herum beißen oder zwischen den Zähnen rollen!

Wir raten von **Snakeypiercings** ab, wer dies trotzdem haben möchte, wird natürlich auch ein fachgerechtes horizontales Piercing durch die Zunge bekommen. Zu bedenken ist, dass Zahnschädigungen die dauerhafte Folge sein können oder auch gelispelt wird.

INTIM-PIERCINGS

Mindestens 7 - 14 (je nach Piercing) Tage kein Sex (Oralverkehr eingeschlossen), wie oben aufgeführt keine Berührung mit ungereinigten Händen. Auch bei Piercings im Intimbereich ist Sauberkeit ein absolutes Muss. Die Pflege ist ähnlich dem des Hautpiercings.

Schleimhäute reagieren jedoch etwas empfindlicher auf Desinfektionsmittel. Hier hat sich das Anwenden von Eigenurin bewährt.

Wer das nicht kann oder will sollte eine schonende Alternative verwenden, z.B. Intimlotion

Bitte 2x täglich mit Saline Solution desinfizieren.

Die ersten 4 Wochen immer ein Kondom beim Geschlechtsverkehr tragen, da auch ein Intimpiercing eine offene Wunde ist.

**EINE ANGEMESSENE UND KONSEQUENTE PFLEGE BESTIMMT SCHNELLIGKEIT
UND QUALITÄT DES HEILUNGSPROZESSES.**

**ÜBERTRIEBENE PFLEGE WIRKT SICH JEDOCH AUCH NEGATIV AUF DIE HEILUNG AUS,
DA DIE WUNDE ÜBERMÄSSIG BEANSPRUCHT UND GEREIZT WIRD.**

**IN EINZELNEN FÄLLEN KÖNNEN PIERCINGS HERAUSWACHSEN ODER ABGESTOSSEN WERDEN.
DIES GESCHIEHT WÄHREND DES HEILUNGSPROZESSES, INDEM DER SCHMUCK
IMMER WEITER VOM KÖRPER WEG GESCHOBEN WIRD, BIS DAS PIERCING KEINEN HALT MEHR FINDET.**

DAS HERAUSWACHSEN IST NICHT SCHMERZHAFT, KANN ALLERDINGS EINE KLEINE NARBE HINTERLASSEN.

FAST IN ALLEN FÄLLEN IST EINE MECHANISCHE BELASTUNG DIE URSACHE DAFÜR!

Bitte kommt nach spätestens 14 Tagen zur Nachkontrolle bei uns im Studio vorbei.

UNLIMITED
tattoo piercing

**UNLIMITED BODYART
TATTOO & PIERCING**

**LINDWURMSTRASSE 75
80337 MÜNCHEN**

089 – 51 51 98 18

INFO@UNLIMITED-BODYART.DE

**MO – FR VON 12:00 UHR – 19:30 UHR
SAMSTAG VON 13:00 UHR – 18:00 UHR**

>> ANNAHME VON PIERCINGS BIS MAXIMAL EINE STUNDE VOR LADENSCHLUSS <<